



Fahrzeug-Konservierung lohnt sich DEKRA-Gutachten zur Wirksamkeit

Nahezu jede deutsche Autowaschanlage bietet auch ein Programm zur Fahrzeugkonservierung. Dabei wird das Auto mit einer pflegenden Substanz besprüht („Heißwachs/Hartwachs“), welche die Oberfläche konserviert. Viele Autofahrer machen seit langem regelmäßig davon Gebrauch, andere sind nicht vom Nutzen überzeugt.

Vor diesem Hintergrund beauftragte der Bundesverband Tankstellen und Gewerbliche Autowäsche Deutschland e. V. (BTG) die DEKRA Industrial GmbH mit einem Fachgutachten zur Fragestellung „Was bringt die Konservierung?“. Die Ergebnisse wurden jetzt von dem in Autokreisen bekannten Gutachter Dr. Roland Ackermann auf dem Autowaschkongress 2011 des BTG in Willingen persönlich vorgestellt.

In einer minutiös protokollierten Versuchsanordnung wurden gereinigte und entkonservierte Fahrzeuge mit verschiedenen Konservierungsmitteln in unterschiedlicher Konzentration behandelt. Die Bewertung der Wirksamkeit erfolgte anschließend visuell durch zwei Sachverständige. Beurteilt wurden der Wasserabperleffekt und das Wasserspreizverhalten.

Konservierte Flächen lassen das Wasser abperlen

Bereits der erste visuelle Eindruck bestätigt die Wirksamkeit der Konservierung. „Auf der konservierten Fläche reißt der Wasserfilm auf und es bilden sich Wassertropfen“, heißt es in dem Prüfbericht. Im Klartext: Das im Alltag zumeist mit Schmutz befrachtete Wasser läuft zügig ab und bleibt nicht an der Fahrzeugoberfläche



haften. Auf dem nicht konservierten Fahrzeug zeigte der Test hingegen einen Wasserfilm.

Eine für Fahrzeughalter und Prüfer gleichermaßen interessante Frage war, wie lange diese Wirkung vorhält. Hier ergaben die Tests, dass dies von der Güte des Konservierungsmittels abhängt. Bei richtiger Dosierung behält eine normale Konservierung etwa einen Monat ihre Wirkung, während eine Premium-Konservierung doppelt so lange wirkt – immerhin circa zwei Monate. Dieser Effekt wird von der Witterung und dem Stellplatz des Autos beeinflusst.

Schutz vor Verschmutzung

Kernfrage der Untersuchung war: Ist eine Konservierung sinnvoll oder nicht? Bringt sie dem Halter etwas? Diese Frage beantwortet das DEKRA-Fachgutachten eindeutig. Wörtlich heißt es „Gegenüber Fahrzeugschmutz wirkt eine Konservierungsschicht. Dadurch dass Wasser besser von der Fahrzeugoberfläche abperlt und Wasserfilme schneller aufreißen, wird eine Wiederverschmutzung des Fahrzeugs durch Straßenschmutz deutlich reduziert.“

„Diese klare Aussage bestätigt unsere eigenen Erfahrungen in langjähriger Praxis“, unterstreicht die BTG-Geschäftsführerin Sigrid Pook. „Mit dem Rat an unsere Kunden, ihr Fahrzeug regelmäßig zu konservieren, verfolgen wir zwei Ziele: Zum einen dient die Fahrzeugpflege dem Werterhalt, zum anderen soll das Fahrzeug damit länger sauber bleiben. Das wiederum erhöht die Verkehrssicherheit. Denn aus anderen Untersuchungen wissen wir, dass glänzend saubere Autos im Straßenverkehr deutlich eher gesehen werden. Gerade im Herbst mit dem typischen Schmuddelwetter ist das ein großer Vorteil. Eine gute Konservierung hilft, eher



gesehen zu werden. In Gefahrensituationen kann das Leben retten.“

Konservierte Autos sind leichter zu reinigen

Einen weiteren Aspekt in diesem Zusammenhang bringt Joachim Jäckel ins Spiel. Er ist Vorsitzender des BTG und betreibt im Rheinland einen großen Waschpark. „Aus täglicher Erfahrung weiß ich, dass sich regelmäßig konservierte Fahrzeuge deutlich besser reinigen lassen. Das heißt: Der Fahrzeughalter erzielt mit der Autowäsche auch den optimalen Effekt. Meine Kunden wissen das und zahlen gern etwas mehr für eine Premium-Konservierung. Im Hinblick auf den Wiederverkaufswert oder die Kontrolle bei Rückgabe eines Leasingfahrzeugs ist das eine gute Investition, die sich auf jeden Fall lohnt. Ein gepflegtes Auto ist mehr wert.“

Gegen aggressiven Vogelkot ist auch die Konservierung machtlos

Die DEKRA-Tester gingen auch der Frage nach, ob eine Konservierung einen Schutz gegenüber Vogelkot und Baumharzen bedeutet. Dies, so das Test-Ergebnis, müsse verneint werden. Die Prüfer setzten die Fahrzeugoberfläche einem für sommerliche Verhältnisse typischen Cocktail aus Vogelkot, Insektenschmutz, Baumharzen und Säure aus. Diese Umwelt-Substanzen sind so aggressiv, dass hier auch die beste Konservierung nichts hilft. Die Tester schreiben: „Aus diesem Grund sollte eine Verunreinigung der Fahrzeugoberfläche mit diesen Schmutzen sofort entfernt werden.“

„Insgesamt hat der DEKRA-Test die Sinnhaftigkeit einer regelmäßigen Konservierung bestätigt“, bilanziert

BUNDESAKTION SAUBERES AUTO

PRESSE-INFORMATION



Verbandsgeschäftsführerin Pook. „Die durch den BTG vertretenen Waschstraßen, Portalanlagen und SB-Anlagen und die Zulieferer-Industrie werden alles tun, um diese Effekte durch neue Technologien weiter zu steigern.“

+++